DIE NEUE KUHLTUR

Butjadingen, im Dezember 2016

Liebe Freundinnen und Freunde,

kein Jahr vergeht, ohne das es auf Hof Butenland turbulent und lebhaft zugeht. Wie in jedem Jahr, werden wir nun gemeinsam mit Euch auf das Jahr 2016 zurückblicken und Erinnerungen teilen.

Willkommen auf Hof Butenland | Im Dezember 2015 fanden Mama Jette (geb. 13.5.2012) und ihr Kalb Jule (geb. 20.12.2015) den rettenden Weg nach Hof Butenland. Das Veterinäramt hatte den Tierhalter mit einem Tierhaltungsverbot belegt und die Herde an einen Händler verkauft. Mama Jette und Tochter Jule sollten geschlachtet werden. Kurzfristig entschlossen wir uns, Mutter und Kind einen Lebensplatz zu bieten. Auch im Dezember wurde Lady Welle (geb. 1999) von ihrem Besitzer zu uns gebracht. Sie brachte in ihrem Leben 12 Kälber auf die Welt und gab 140.000 L Milch. Im März 2016 nahmen wir Maret (geb. 1996), Milla (geb. 1991), Marte (geb. 1996) und Maja bei uns auf. Alle vier Kühe lebten vorher in Anbindehaltung ohne Auslauf und wurden durch das zuständige Veterinäramt beschlagnahmt. Sie verdanken ihr Leben dem unermüdlichen Einsatz einer couragierten Amtsveterinärin, die nichts unversucht liess, einen Platz für die alten Damen zu finden. Maya erlag wenig später im Alter von 19 Jahren den Folgen der schlechten Haltung. Wir konnten nichts mehr für sie tun. Ebenfalls im März 2016 zog Herzbube Anton (geb. 11.11.2015) auf Hof Butenland ein. Er verdankt sein Leben einer jungen Tierschützerin, die die Freikaufsumme sammelte und einen Platz für den kleinen Charmeur bei uns erbettelte. Im August 2016 rettete sich die kleine Leevke (geb. 22.10.2015) durch einen Graben auf die sichere Seite des Lebens nach Hof Butenland. Sie folgte wohl dem Ruf von Dina (mit Mattis im Bauch), Fine und Elsa, die sich vor Jahren zu uns auf den Weg machten. Wer es aus eigener Kraft zu uns schafft, darf bleiben. So ist das Gesetz auf Butenland. Wir konnten sie freikaufen und seitdem genießt sie die Freiheit zwischen ihren Artgenossen.

Abschiede von Hof Butenland | Pietje (geb. 2005, Butenländerin seit Juni 2008) starb plötzlich und unerwartet im März 2016 an einer Lungenembolie. Besonders schmerzvoll war der Abschied von unserem Traumprinzen Lui. Lui (geb. 1998) lebte elf Jahre bei uns und bereicherte unser Leben durch regelmäßige Starallüren und seinen einmaligen Charakter. Unsere Schönheitskönigin Kuh Lotta (geb.2006) verließ uns im Mai viel zu früh. Sie kam 2008 nach Hof Butenland. Sie litt unter schwerer Arthrose und wir erlösten sie, als es für sie keine Hoffnung auf Besserung ihres Leidens mehr gab. Unsere gefiederten Mitbewohnerinnen und Haushüterinnen Hanni und Merle verstarben kurz nacheinander im Juli und August 2016. Merle überlebte eine Notoperation in der Tierärztlichen Hochschule nicht, da ein bösartiger Tumor bereits zahlreiche Metastasen gebildet hatte. Hanni wurde ebenfalls dort erlöst, nachdem mehrere Bandscheibenvorfälle in ihrer Wirbelsäule zu einer aufsteigenden Lähmung der Gliedmaßen führten. Jans heimliche Herzenskuh Katinka (geb. 2004) lebte seit 2008 auf Hof Butenland und war Emils geliebte Ziehmutter. Sie liebte ihren Emil und Emil liebte Katinka von Herzen. Auch Katinka litt seit langem unter einer Arthrose im Lendenwirbelbereich, letztendlich lag sie auf der Weide fest und konnte nicht mehr aufstehen. Da auch hier die Prognose keine Heilung oder Besserung erwarten liess, erlösten wir sie von dem Leid. Anfang November 2016 verließ Christine, die 2002 auf Butenland geboren wurde unsere Herde. Christine gebar, nach einer heimlichen Affäre mit dem Nachbarbullen, ihre Tochter Trine im Jahr 2004 auf Butenland. Christine litt seit einiger Zeit unter einer schmerzhaften Arthrose des Hüftgelenkes und konnte letztendlich nur noch unter großen Schwierigkeiten aufstehen und abliegen. Als auch Schmerzmittel keine Wirkung mehr zeigten, erlösten wir sie im Kreise ihrer Herde von ihrem Leiden. Es ist immer traurig und schmerzhaft, ein Mitglied unserer Gemeinschaft gehen zu lassen, aber Tierschutz bedeutet nicht nur Tiere zu retten, sondern sie auch gehen zu lassen, wenn wir nichts mehr für sie tun können.

On Tour | Auch in diesem Jahr waren wir viel unterwegs! Unsere Infostände waren unter anderem beim Vegan Spring in Hannover, beim Veganen Sommerfest in Bremen, beim Vegan Summer in Eckernförde, beim Veganen Sommerfest in Berlin, Hamburg und bei der Veganfach in Köln vertreten. Die Termine für das nächste Jahr findet ihr wie immer auf unserer Homepage! Wir stellen fest: immer mehr verantwortungsvolle Menschen möchten ohne Tierleid leben und essen! Auch im nächsten Jahr wollen wir aktiv dazu beitragen und an unseren Infoständen wertvolle Aufklärungsarbeit leisten.

In den Medien | Hof Butenland war auch in 2016 wieder kompetente Anlaufstelle für Medien. Reporter und Filmteams berichteten und dokumentierten unsere Arbeit in Sachen Tierschutz und Tierethik. Die wunderschöne Dokumentation des französischen Fernsehteams mit dem Titel „Des vaches a la retraite" aus der Sendung „30 millions dàmis" aus dem Sommer 2015 wurde im Mai 2016 erneut ausgestrahlt. Sie erzählt die Geschichte und die Ankunft von Kuh Elli, die seit Juni 2015 auf Butenland heimisch ist. Begleitet wurde Elli von ihrer zweibeinigen Jugendfreundin, die sie auch gerettet hat und zwischenzeitlich mehrfach auf Butenland besuchte. Der WDR besuchte uns im Juli 2016 gleich zweimal und drehte einen Beitrag für die Sendung „Tiere suchen ein Zuhause". Das ZDF filmte Hof Butenland und seine Bewohner für eine Terra Xpress-Reportage zum Thema Jagd. In dem Beitrag ging es um die Möglichkeit, Land von der Bejagung auszunehmen. Jan hat dies im September 2015 für seine Flächen vor dem Europäischen Gerichtshof klären lassen und gewonnen. Bei uns wird kein Tier gejagt...

Unterstützung | Das Projekt „Transiberica - 1000 km nonstop für Tiere" haben drei sportliche Veganer in die Tat umgesetzt. Jochen Eckert, Alberto Pelaez und Fran Godoy fahren 1000 km auf Rennrädern nonstop durch Spanien. Ihr Ziel ist es, die Menschen dort davon zu überzeugen, dass vegane Ernährung und Hochleistungssport prima zueinander passen. Auf ihrer Charity-Tour werden für diverse Projekte Spenden gesammelt und 25% davon waren für Hof Butenland vorgesehen. Wir fanden ihren Einsatz toll und bedanken uns für die großzügige Spende. Dank auch an alle, die an Festen statt für Geschenke, Spenden für Hof Butenland sammelten.

Das Kuhaltersheim | Um den Wohnkomfort für die Rinder noch weiter zu verbessern, standen in diesem Jahr wieder zahlreiche Projekte an. Der „neue" Stall wurde optimiert und durch Windschutznetze klimatechnisch deutlich verbessert und das alte Dach wurde erneuert. Ausserdem bauen wir zur Zeit einen neuen Laufhof, der auch den Bewohnern der Krankenabteilung eine größere Bewegungsmöglichkeit in den Wintermonaten bieten wird.

An dieser Stelle möchten wir allen Spendern, Paten und Helfern danken! Ohne diesen Einsatz wären viele Projekte nicht möglich.

Wir bleiben dran | Zu unserem Erstaunen haben wir in Sachen Veterinäramt Diepholz einen jahrelangen Prozess aufgeben müssen. Obwohl die zuständige Staatsanwaltschaft ein Verfahren gegen die zuständigen Amtstierärzte eingeleitet hatte, wurde das Verfahren durch die Richterin ein für alle mal gestoppt. Sie verfügte, dass eine erneute Aufnahme des Verfahrens keinesfalls möglich sei und entzog sogar das Recht auf Widerspruch oder Berufung. Das finden wir sehr bedenklich.

Schöne Dinge von Hof Butenland | Pünktlich kommt auch dieses Jahr unser schöner Fotokalender 2017 und der Buchkalender „It´s Cowtime 2017" heraus. Wie gewohnt, haben wir fleißig fotografiert und die schönsten Bilder in den Fotokalender eingebracht. Der Buchkalender ist wieder im taschentauglichen A5-Format mit vielen schönen Zeichnungen und Geschichten unserer Rinder versehen.
Ein schönes Geschenk oder nette Aufmerksamkeit ist immer das „Rosa-Mariechen-Buch". Es begleitet Rosa-Marie ein Jahr lang und erzählt, wie die Schweinedame von Welt die Jahrezeiten verbringt. Ein Buch, dass richtig gute Laune macht und die Seele schweifen lässt! Weiterhin aktuell ist auch Karins Kochbuch, Multikuhlti und Vegan. Vegane Rezepte werden begleitet von tierischen Geschichten und Fotos, nach dem Motto „Alles selbst gemacht". Karin kocht nicht nur ganz toll, sie fotografiert auch Butenlands Bewohner im richtigen Moment.

Wie immer kommen alle Erlöse aus den Kalendern und den Büchern zu 100% unseren Tieren zugute! Und, für alle, die noch ein sinnvolles und nachhaltiges Geschenk suchen, empfehlen wir eine Patenschaft.

In diesem Sinne wünschen Euch alle Bewohner von Hof Butenland ein frohes Fest und ein gutes und gesundes Jahr 2017!

Karin Mück und Jan Gerdes

Spendenkonto:
Stiftung Hof Butenland, IBAN: DE02 2806 8218 0003 7273 00, BIC: GENODEF1BUT, Raiffeisenbank Butjadingen
Spenden sind steuerlich absetzbar / online spenden: www.stiftung-fuer-tierschutz.de

Im Internet finden Sie uns hier:
Homepage: www.stiftung-fuer-tierschutz.de · **Facebook:** www.facebook.com/HofButenland
YouTube: www.youtube.com/user/stiftunghofbutenland

Anschrift und ViSdP:
Jan Gerdes, c/o Stiftung Hof Butenland – Lebenshof für Tiere, Niensweg 1, 26969 Butjadingen